Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ter ausbricht und sagt: «Störche, Sie alter Schäcker, gibts ja gar nicht!»

Satyrisches Gedicht! Sie sind ein Schöner. Lesen Sie mal Lexikon «S» ... das wird Sie über den Unterschied zwischen Satire und Satyre aufklären. Also, diesmal nix.

Folgende Fussnote ist nicht schlecht. Schreibt einer:

N.B. Um Dir die Arbeit mit den Sternchen zu ersparen: *, **, *.**

Hoffentlich werden Sie nicht wüetig, dass wir für Sie eine neue Abteilung schufen und Sie mit 4 Sternen unter die kommenden Berühmtheiten einreihten.

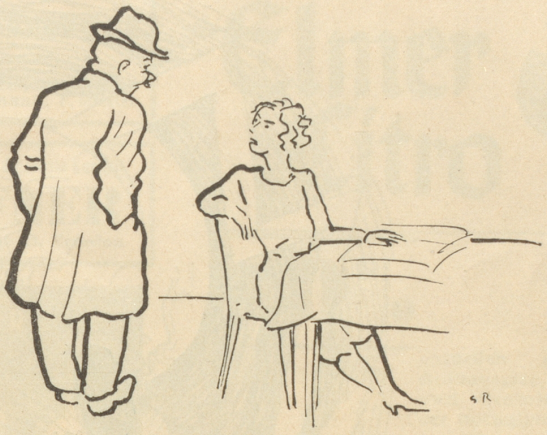
Beresina-Lied. Sehr gut, aber ausgerechnet pessimistisch. Ein Mensch, der so gut dichten kann, sollte aus Freude darüber nur optimistische Sachen schreiben ... und zwar womöglich in Prosa, denn das liest man lieber.

Weltfrieden. (Ein Gedicht.) Geht nicht. Ausgeschlossen. Japan würde sofort protestieren. Und dann diese Reime:

Weg sind Streit und jede Pein:
Ew'ger Frieden wird dann sein.

Wie kann man so eine ungereimte Sache überhaupt reimen? Immerhin haben wir Sie in unser Neu-Goethe-Archiv eingereiht. Und nun versuchen Sie es mal in Prosa.

Möglicherweise (M. Sch. in E.) Die Sache ist gut, aber zu lang. Können Sie solche Perlen nicht knapper fassen ... so dass man die Perle nicht zu unterstreichen braucht?



Japan macht Schule

Er: „Ich muß heute in eine Sitzung."
Sie: „Lüge nicht wie ein Japaner!"

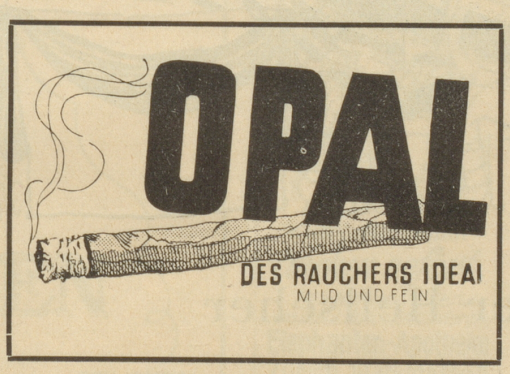
In der Ferienpension spricht man von Abendtoiletten. Der Pensionsvorsteher bemerkt in ernstem Ton: «Heute Abend ist Toilettenzwang!» Darauf meint ein biederer Gast: «Ja, das können Sie leicht erreichen, indem Sie den Gästen mit Rizinus kochen!»

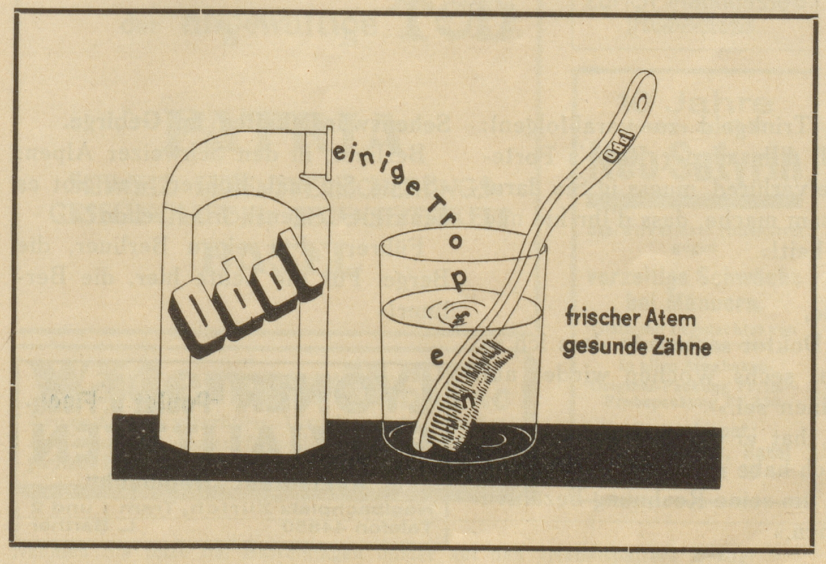
J. K.

Bärner Chüchli-Wirtschaft.

Ein Gast reklamiert, auf dem Kirschenkuchen befänden sich ja gar keine Kirschen.

Der Wirt: «U de? We d'Ihr in e Droguerie ganget und verlanget e Hunds-Chueche, so überchömet d'Ihr dänk o ke Hung derzue.»





Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen und dergl. an Funktionsstörungen oder Schwinden der besten Kräfte zu leiden haben, finden Aufklärung über Ursachen, Verhütung u. Heilung solcher Schwächezustände in der neubearb. illustr. Schrift eines Spezialarztes. Zu beziehen f. Fr. 1.50 in Briefmarken vom Verlag SILVANA, HERISAU 477.

Geld - Kredit

an solvente Firmen, Geschäftsleute, Private zum ermäßigten Zins ohne jede Provision.

Alfred Simon, Zürich, Rämistraße 33
Gegründet 1902.

Die Nebelspalter-Druckerei und Verlagsanstalt

E. Löpfe-Benz, Rorschach

liefert als Spezialität Qualitäts-Druckarbeiten in charakteristischem Gepräge. Verlangen Sie bitte Muster, Offerten und Besuch. / Tel. 391